

Der Deutsche Schäferhund

SCAKTUELL

Schweizerischer Schäferhund-Club

August 2006

8

Août 2006

Le berger allemand

BAACTUEL

Club suisse du berger allemand

Offizielles Organ
des Schweizerischen Schäferhund-Clubs

Organe officiel
du Club suisse du chien berger allemand

Impressum

Herausgeber / Editeur
Schweizerischer Schäferhund-Club /
Club suisse du chien berger allemand

www.schaeferhund.ch

Präsident / Président
Felix Hollenstein, Chrüzhof 374, Eschenmosen,
8180 Bülach
Telefon 044 860 07 94

Inseratenverwaltung / Gestion des annonces
und

Redaktion / Rédaction:
Dorothe Kienast (dok)
Trübelstrasse 33, 8712 Stäfa
Telefon 044 796 26 11, info@dok-undmehr.ch
Fax 044 796 26 12

Rédaction responsable pour la partie française:
Edda Garcia, Chemin des grandes vignes 18,
1297 Founex
Telefon 022 776 22 30

Korrektorat:
Elisabeth Imoli

Übersetzungen:
www.tradaction.ch, Laure Rondez

Adressenverwaltung / Gestion des adresses
Alois Koch
Seetalstrasse 313, 5705 Hallwil
Telefon und Fax 062 777 25 57

Körmeister / Chef de sélection:
René Rudin
im Schleedorn 8, 4224 Nenzlingen
Telefon und Fax 061 741 13 42

Layout-Konzept
Nikki Schönenberger
www.konzept.ch, E-Mail: info@konzept.ch

Druck
Rub Graf-Lehmann AG, www.rubmedia.ch

INHALT

SOMMAIRE

Aus dem Zentralvorstand	4
Porträt des Monats	5
Protokoll der SC-Generalversammlung vom 5. März 2006	6
Die Seite der Jugend	11
WUSV-WM-Team 2006: Die Porträts	12
Aus den Ortsgruppen	16
Informations des groupes locaux du BA	16
Mitteilungen aus dem Köramt	18
Züchertafel	22
TKGS / CTUS	24
Gesehen, gelesen, gehört	26

Yukon vom Randegger Schloss macht es vor: Eigentlich gehören die Sommertage dem kühlen Nass. Die SC-Redaktion ruhte aber nicht – Mit der Publikation dieser Ausgabe wird auch der Internet-Auftritt www.schaeferhund.ch neu gestaltet sein. (Peter Leuzinger)

Liebe Leserin, lieber Leser

«Die Welt ist ein Dorf» heisst ein bekanntes Schlagwort, das einem bei Internet-Recherchen immer wieder begegnet. Gemeint ist damit die Modellrechnung, die die Weltbevölkerung auf ein 100-Seelen-Dorf reduziert und dabei die Proportionen aller auf der Erde lebenden Gruppen beibehalten würde: 21 wären Europäer, 30 Christen, 52 Männer und so weiter.

Was in diesen Statistiken nicht steht, ist, wie viele Hunde in diesem fiktiven Dorf leben würden. Sicher ist aber, dass wir Hundehalter eine Minderheit darstellen würden. Umso ärgerlicher ist es, wenn dieser kleine Teil mit unrühmlichen Vorfällen an die Öffentlichkeit tritt: Der SC-ZV musste sich in den letzten Wochen und Monaten mit verschiedenen Ortsgruppen befassen, die ihre Angelegenheiten selber nicht friedlich lösen konnten, zum Teil mit ihren internen Streitigkeiten sogar die Presse bemühten, die, der Hundstage wegen, noch so gerne auf menschliche und allzu menschliche Geschichten aufspringt.

«Die Welt ist ein Dorf» heisst auch, dass wir es uns als Hundehalter, als Vereine, Ortsgruppen und als Dachverband nicht leisten können, interne Meinungsverschiedenheiten an die grosse Glocke zu hängen einzig mit dem Ziel, für eigene kurzsichtige Bedürfnisse Koalitionen zu suchen. Der schlechte Ruf bleibt in einem Dorf lange hängen – und die nächste Gesetzesrevision in Sachen Hundegesetze dürfte nicht lange auf sich warten lassen. Mit vielleicht nicht mehr leicht gut zu machenden Nachteilen für die Sache des Hundes.

«Die Welt ist ein Dorf» lässt uns aber auch über unsere Grenzen blicken. Lesen Sie das Porträt über Martin Gut, der in Japan an einem IRO-Wettkampf richtete und seine Gedanken mit der SC-Leserschaft teilt.

«Die Welt ist ein Dorf» bedeutet auch die Erreichbarkeit des SC im weltweiten Netz. Die Internet-Plattform des SC www.schaeferhund.ch bedurfte einer technischen und inhaltlichen Erneuerung und erstrahlt mit der Drucklegung dieses Heftes in neuem Glanz. Übersichtlicher und umfassender findet sich dort alles, was mit dem Schäferhund zu tun hat.

Mit freundlichen Grüssen, Ihre

texte français voir page 4

Dorothe Kienast